

[Vor dem Hintergrund der Ereignisse in der Russischen Föderation wurde an der Grenze zur Ukraine ein Appell an die Belarussen gerichtet](#)

24.06.2023

Ukrainische Grenzsoldaten riefen das belarussische Volk über Lautsprecher auf, das diktatorische Joch abzuwerfen und sich dem Krieg Russlands gegen die Ukraine zu widersetzen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainische Grenzsoldaten riefen das belarussische Volk über Lautsprecher auf, das diktatorische Joch abzuwerfen und sich dem Krieg Russlands gegen die Ukraine zu widersetzen.

Quelle: Gesprächspartner der „Ukrajinska Prawda“ in der Grenzschutzeinheit an der Grenze zu Weißrussland und Video von „Ukrajinska Prawda“

Details: An der ukrainischen Grenze wurde ein Appell an die weißrussische Seite gerichtet, in dem sie die von Weißrussland kürzlich durchgeführten lahmen IPSOs als „Mist“ bezeichneten.

Anzeige: Der weißrussischen Seite, die den Aggressorstaat unterstützt, wurde der Weg gewiesen, dem „russischen Schiff“ zu folgen.

Wer gegen die Ukrainer kämpfen wolle, sei kein Weißrusse, so die Grenzer, denn die echten Weißrussen seien gegen die Willkür des weißrussischen Diktators.

Die Ukrainer riefen die Belarussen dazu auf, das Joch der Diktatur abzuwerfen, frei zu werden und sich von dem Muster zu befreien, „geduldig“ zu sein und alles zu akzeptieren, denn sonst werde ihnen eine Tragödie bevorstehen.

Wörtlich: „Eine besondere Warnung an diejenigen, die versuchen werden, die Grenze mit Waffen in der Hand zu überqueren: Nehmt auf jeden Fall Mehl mit, ihr habt es vor kurzem erwähnt, denn ihr werdet es brauchen, wenn wir klassische belarussische ‚draniki‘ aus euch machen!“

Zur Erinnerung: Im Mai spielten Grenzbeamte des Verbündeten des Aggressors an der Grenze zwischen der Ukraine und Weißrussland Audiopropaganda über die „Einheit der Völker“ ab, wobei sie das Beispiel des „gemeinsamen kulturellen Erbes Borschtsch“ anführten. Die ukrainischen Grenzbeamten reagierten darauf, indem sie ausführlich erklärten, dass das derzeitige weißrussische Knollengebräu in seiner Konsistenz der Gefängnis-Balanda und der russischen Kohlsuppe ähnelt.

Sie rieten den Belarussen, die „Zutaten“ zu ändern und ein freies Volk zu werden, nicht ein Zwangsgefangenes.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.